Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 36

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausland.

Deftre ich. (Schiegwolle fur Bimmergewehre.) Die in ten Relationen ter Eruppen-Rommantanten über bas Berhalten ber Bimmergewehre faft ausnahmeles erhebene Rlage megen tes rafden Berfdeleimens ber Labe: Conufe und bes im Laufe eingefesten Rehrstudes hat bas Reiche Rriegeministerium bestimmt, Berfudje burdführen gu laffen, ob burd Anwendung ber rafder und mit hinterlaffung eines weit geringeren Rudftanbes verbrennenten Schiefwelle tiefem lebelftante nicht vorgebeugt merten fonnte. Die burchgeführten Erprobungen haben fo gunftige Refultate geliefert, bağ bas Reichs-Rriegeministerium fich bewogen gefühlt bat, biefelben nunmehr in großerem Dafftabe burch bie Truppen felbft vornehmen zu laffen. Bu biefem 3mede merben ben General-Remmanben bemnachst einige Pfund Schiegwolle (bestehend aus Strahnen zu zwei Loth) vom Beuge:Artillerice Rommanto Dr. 1 gutemmen. Diefe Schiefwolle wird an einige ber unterfiehenben Infanterie-Regimenter und Jager-Bataillone in ter Beife vertheilt werben, bag einem Infanterie:Regimente 1 Pfunt, einem Jager-Bataillone ein halbes Pfund verabfolgt wird. Ueber bas Berhalten ber Schiegwolle, fowie ben Umftant, ob bie verliegende Instruktion genügt, werben bie Beneral-Remmanben bis Ente August biefes Jahres unter Beifdluß ber Bartifular-Relationen ber Truppen gu berichten haben.

(Deft. 29.:3.)

verschiedenes.

(Baumwolle als Berbanbmaterial.) Rad einer Mittheilung von Brof. v. Bruns in Tubingen wird feit funf bis feche Jahren in ber bortigen dirurgifden Rlinit anftatt ber Charpie ausschließlich bie Baumwelle jum Berband bei allen eiternten Bunten w. benutt, und hat fich biefer Berband mahrent tiefer Beit aufe Befte bemahrt. Der Baupteinmurf, ten man gemacht hat und nech macht, bag tie Baumwelle Fluffigteiten viel weniger leicht anschlude ale Leinen (ein auf Baffer gewerfenes Baufden Baummelle bleibt lange Beit troden auf ber Oberfläche tes Baffere fdwimmen, mabrent ein Baufden Charpie rafd Baffer anschluckt und barin cinfintt), und baß fie beghalb Buntfluffigfeiten nicht rafch genug auffauge, ift allertings richtig, aber leicht zu befeitigen. Die angegebene Gigenfchaft ber reben Baumwelle rührt von einem berfelben anhaftenben machsahnlichen fettigen Stoff ber, welcher burch ein einfaches Berfahren entfernt merten fann. Brof. Bruns lagt gu biefem 3mede bie robe Baumwolle etwa eine Stunde lang in Baffer mit einem Bufat von 4 bie 500 Goba oter von gewöhnlicher aus Buchafche bereiteter Lauge fochen, bann mit reinem Baffer ausziehen, ftart ausbruden , an ber Luft trodnen und ichließlich gang gleichmäßig fein auszupfen. Diefe entfettete Baumwolle, welche fich zwischen ben Fingern rauber anfühlen lagt als bie robe Baumwolle, gibt ein burchaus gleichmäßig, welches, toderes Berbantmaterial, welches überall mit geringen Roften von gleicher Gute und Reinheit herzustellen ift. Beim Gebrauch wird unter bie Baumwolle unmittelbar auf bie Bunbflache ein entfprechenbes Stud groblocheriger nicht appretirter Bage gelegt, woburch bie fo muhfam berguftellenbe Gittercharpie und gefenfterte Leinwand cbenfalls entbehrlich gemacht worden find. Gine weitere Berbreitung biefer Berbantweise burfte um fo mehr angurathen fein, ale bie Unichaffung größerer Mengen alter Leinwand von guter Qualitat in neuerer Beit immer ichwieriger und tofifpieliger geworben ift, und femit biefelbe ftatt gur Charpiebereitung gwedmäßiger gur Unfertigung anberer Berbanbftude verwendet werben fann.

(Grichifche Geschichten.) Die griechische Geschichte wird in England noch immer mit großem Eifer besprochen. Bei dieser Gelegenheit wird von einem Blatte die folgende, man weiß nicht, soll man sagen komische ober traurige Geschichte erzählt. Giner ber Militar-Rommandanten hatte für jeben eingebrachten Räuberkopf einen Preis ausgesetzt; bald fielen aber die Ginslieferungen so reichlich aus, daß Verbacht rege wurde. Bei

naherer Untersuchung zeigte es fich, baß bie angeblichen Rauberjager in friedliche Dorfer eingefallen, bieselben ausgeglunbert und die Köpfe ber armen Opfer sich noch obenbrein bezahlen ließen. Eine reizente Gegend, biefes Griechenland!

Sveben ericien und ift burch alle Buchhand= lungen zu beziehen:

Versuch

einer gemeinfaßlichen Darstellung der Grundzüge ber

Militar - Gesundheitspflege

für

Offiziere und Soldaten

ber

Schweizerischen Armee

pon

Dr. Albert Weinmann. 2te vermehrte Auflage. — Preis Fr. 2. Bleuler-Sausheer & Cie. in Winterthur.

Durch alle Buchhanblungen zu beziehen: Rothpletz,

Die schweizerische Armee im Feld.

I. Theil. 2. Aufl. 8°. geh. Fr. 4.

Bafel.

Soweighauserifde Berlagsbudhandlung.

Soeben ift ericbienen und in allen Buchhandlungen ju haben:

Das

Schweizerische Repetirgewehr.

(Suftem Detterli.)

Eitgenössische Ortonnanz vom 30. Dezember 1869. Rebst einem Anhang über das Betterli=Einzelladungsgewehr.

Rud. Schmidt, Major.

Siezu 4 Beichnungetafeln. 8°. geb. Fr. 1.

Bafel.

Someighauferifde Berlagsbuchhandlung.

In allen Buchhandlungen zu haben:

W. Rüstow, elbg. Oberst. Untersuchungen über die Organisation der Heere.

8º. geh. Fr. 12.

Bafel.

Someighauferifde Berlagsbuchhandlung.

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ueber die Strategie

mit Berücksichtigung der neuen Kriegsmittel.

Carl von Elgger. Mit einer Figurentafel, gr. 8° geh. Fr. 3.

Basel

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung.